

Ewige Stille – umhüllte Kunst aus Holz und Stein

■ (Barmstedt/bux) „Für immer“ ist sie nicht. Aber die Kunstausstellung unter dem Titel „Forever“ ist noch bis zum 18. April im Galerie Atelier III auf der Barmstedter Schlossinsel zu sehen. Der Bildhauer Hartwig Doden aus Oldenburg bei Bremen zeigt dort zwölf Skulpturen aus Holz und Beton.

Das Stammpublikum der Galerie III mag sich an den Künstler erinnern, der bereits vor zwei Jahren mit seiner Installation „Licht und Schatten“ aus Kirschbaumholz die Zuschauer beeindruckte. Dieses Mal zeigt Doden umhüllte Körper, die sichtbar und zum Greifen nah scheinen, aber real nicht

wirklich vorhanden sind. „Wir sehen bildhauerisch nachempfundenen weiches, fließendes Tuch, das sie umhüllt und zu umwickeln scheint“, sagt Galeristin Karin Weißenbacher.

Dodens Werke sind aus ganzen Holzstämmen gearbeitet, deren wuchtige Größe mit der Zartheit der Linien und der Weichheit der Formen in Kontrast stehen. Seine Skulptur „Forever – ewig“, die der Ausstellung ihren Namen gibt, ist ein filigranes Stück Holzarbeit, das der Künstler aus einem drei Tonnen schweren Ulmenstamm in 800 Stunden Arbeit mit Säge, Meißel und Beitel gefertigt hat.



Karin Weißenbacher freut sich, dass sie den Künstler Hartwig Doden zur Ausstellung seiner Skulpturen auf der Barmstedter Schlossinsel gewinnen konnte.

Foto: bux.